



Fachschaft Kunst

Leistungskonzept Distanzlernen

1. Vorbedingungen:

Sowohl theoretische, schriftliche wie mündliche, als auch praktische Aufgaben sollen im Bereich der sonstigen Mitarbeit während des Distanzlernens erstellt und bewertet werden. Für das Distanzlernen ist im Bereich der Praxis die Bereitstellung von Materialien notwendig, die für das jeweilige Unterrichtsvorhaben von den Lehrer*innen mitgeteilt werden.

Grundsätzlich sollen die zur Arbeit notwendigen Materialien nach folgenden Kriterien ausgewählt werden: relativ preiswert – relativ geringe Größe – geringe Geruchs- oder Staubentwicklung in der Bearbeitung.

Auf Beschluss der Fachschaft eignen sich folgende Materialien für den Distanzunterricht:

Sek I:

Grafik und Malerei: Bleistifte / Farbstifte / Fineliner / Wasserfarbkasten und Pinsel / Block A4 und A3

Plastik: zum Beispiel gesammelte Materialien nach Absprache / Blumendraht / lufttrocknende Modelliermasse

Sek II (zusätzlich):

Grafik und Malerei: wie oben, zum Beispiel zusätzlich Kreidestifte, Acrylfarbe (Grundfarben plus Schwarz und Weiß)

Plastik: zusätzliche Materialien nach Absprache

2. Mögliche Aufgabenformate:

Neben den aus dem Unterricht bekannten Aufgabenformaten wie Grafiken und Bildern in üblichen Formaten können insbesondere für die Sek II Schülerprodukte mit umfangreicheren Prozessphasen Gegenstand der Bewertung im Distanzunterricht werden.

- Portfolio
- Mediale Produkte (Fotografien und Bildbearbeitungen)
- Prozessdokumentation durch Fotografie oder gescannte Zwischenergebnisse
- Künstlerisch individuelle Produkte und ihre fotografische Dokumentation
- Projektarbeiten

Zu den jeweiligen Produkten kann die Reflexion auf verschiedene Weise erfolgen:

- Grundsätzlich soll im Distanzlernen die Peer-to-Peer Feedbackphase angeregt werden, die der Leistungsbewertung voraus geht. Da sich die SuS unter Umständen nicht mehr persönlich treffen und über die Arbeiten austauschen und gegenseitig anregen können, ist es besonders wichtig hier geeignete, technische Möglichkeiten des Austausches anzubieten.
- Einzel- oder Gruppenpräsentation in online Konferenzen
- Schriftliche Reflexionen

Im Bereich der Rezeption erfolgen die theoretischen Leistungen wie z.B. subjektive Bildeinstiege / Beschreibung / Analyse / Deutung / fachspezifische Problemerkörterung je nach Aufgabenstellung mit schriftliche Ergebnis oder als mündlicher Beitrag innerhalb von Kurzpräsentationen online nach einer angemessenen Bearbeitungszeit als Einzel-, Partner- oder Gruppenbeitrag.

3. Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Grundsätzlich gelten die Leistungsüberprüfungsformen der Rezeption und Produktion des schulinternen Curriculums (<http://www.stadtgymnasium.net/joomla/pdf/lehrplaene/Kunst>) der Sek I und Sek II auch für das Distanzlernen. Die Materialien und der Umfang der gestaltungspraktischen Aufgabe soll im Distanzlernen den Bedingungen des homeschooling angepasst werden (s.o.).

Notwendig zur Bewertung ist die **regelmäßige und kontinuierliche Teilnahme** des Schülers / der Schülerin und die **termingerechte Bearbeitung bzw. das fristgerechte Einreichen auf teams / Mail der gestaltungspraktischen wie theoretischen Arbeiten**. Es wird eine angemessene **Selbstständigkeit** bei der Erarbeitung vorausgesetzt. Anleitungen erfolgen z.B. über schriftliche Aufgabenstellungen / visualisierte Erklärungen / Verweise auf Lernvideos.

Neben den bereits zugänglichen, fachlichen Kriterien (<http://www.stadtgymnasium.net/joomla/pdf/lehrplaene/Kunst>) wird beim Lernen auf Distanz besonders auch die **sprachliche Darstellung wie auch die Verwendung der Fachsprache** bewertet. Die sonst im Unterrichtsgespräch relevante Kontinuität bzw. Häufigkeit mündlicher Beiträge entfällt jedoch weitgehend. Die Qualität der Beiträge in angemessenem Umfang bzw. Verhältnis zur Aufgabenstellung wird bewertet.